

Projektangebote

im Schullandheim Waltershausen

"DER NATURPARK WERRATAL"

"THÜRINGER GESCHICHTE " - Verwehte Spuren

"THÜRINGER GESCHICHTE"

" WASSERWANDERN AUF DER WERRA"

" BEWEGTES SCHULLANDHEIM"

"DER NATURPARK WERRATAL"

1. Thema

Der Naturpark Werratal

Wir erkunden ihn und fahren mit großen Schlauchbooten (10 Pers.) die Werra flussabwärts.

Die Werra - und das Öko-System der Weser

2. Vorüberlegung

Das Projekt soll fächerübergreifenden Charakter haben. Die Vorbereitungsphase findet in den Fächern Kunsterziehung, Biologie, Sachkunde, Schulgarten, Geografie, Physik und Chemie in der Schule statt.

3. Ziel des Projektes

- Kennenlernen des Naturparks - Eichsfeld-Hainich-Werratal
- Kennenlernen der Pflanzen und Tiere an Fließgewässern
- Fließgewässer als Lebensraum
- Kennenlernen eines Teils des Flusssystem der Weser
- Vertiefen der Kenntnisse über den Umweltschutz

4. Altersstufe

Klasse 4 - 12

5. Vorbereitung in der Schule

In den einzelnen Fächern sind Vorleistungen erforderlich. Folgende Fächer könnten an der Vorbereitung des Projektes beteiligt sein:

Geschichte:

Das Land der Ludowinger- seine Burgen und Grenzen.
Hermunduren, Warnen und Angeln - unsere Vorfahren?

Biologie:

Tiere und Pflanzen an Fließgewässern

Chemie:

Bestimmen von Sulfaten und Chloriden - Wasseruntersuchungen

Ethik:

Der Götterglaube der Germanen

Geographie:

Deutschland und seine Flüsse

6. Dauer des Projektes

Die Durchführung findet im Rahmen eines Schullandheimaufenthaltes statt, der die Dauer von fünf Tagen nicht unterschreitet.

Ein Tag wird im Schullandheim übernachtet, ein Tag im Vereinshaus der Eisenacher Wassersportfreunde oder auf deren Zeltplatz, eine Nacht im Zelt an dem Ufer der Werra bei Falken, letzte Nacht im Schullandheim.

Ein Bus fährt vom Schullandheim an die Werra und zurück.

7. Projektbeschreibung

Die Schüler reisen im Schullandheim Waltershausen an und werden im Schullandheim mit dem Projekt bekannt gemacht. Sie werden eingewiesen in das Verhalten an Bord eines Schlauchbootes. Das Boot ist für 1-3 Tage das Zuhause der Schüler. Übernachtet wird in 2 Mann Zelten an den Ufern der Werra. Die Schüler sind selbstverantwortlich für die Versorgung der Klasse. Vom Boot aus lernen die Schüler die Werraregion kennen. Die Schüler werden von dem Personal des Schullandheimes(Pädagogen) und den Klassenlehrern in Bootsbesatzungen eingeteilt. Die einzelnen Bootsbesatzungen erfüllen verschiedene Aufgaben für das Gelingen der Expedition unter Berücksichtigung des Schutzes der Umwelt.

8. Benötigte Ausrüstung/Material

Alte Sachen die auch einmal "Schmutzig" werden können. Trainingsanzug, Turnschuhe, Gummistiefel, Regenumhang, Badesachen, Schlafsack (kann auch im Schullandheim ausgeliehen werden), Schreibzeug, Heft, Taschenmesser.

Boote, Zelte und Isomatten stellt das Schullandheim.

"THÜRINGER GESCHICHTE "

Verwehte Spuren

1. Thema

Thüringer Geschichte - Verwehte Spuren

2. Ziel des Projektes

Ziel ist es die Thüringer Geschichte den Schülern vertiefend zu vermitteln.

Historische Sachverhalte werden erhellt und die Geschichte des Thüringer Landes wird durch praktische Lernelemente dargestellt.

Das Projekt zeigt die Entwicklung der Thüringer, von der ersten Nennung des Thüringer Stammmens bis zur Einbindung des Volkes der Thüringer in den großen Stammesverband, der in Zukunft "Deutsches Volk" genannt wurde.

Das Projekt soll, als eine Form des "Freien Unterrichts", dazu beitragen die Schüler zu aktivieren, eigenverantwortlich zu arbeiten und zu lernen. Es soll eine Möglichkeit bieten in einer Gruppe an einer Sache gemeinsam zu arbeiten, ein Ziel zu verfolgen und entsprechende Lösungswege dafür zu suchen. Die "*Lerninsel Schullandheim*" soll dazu beitragen das "*Lernen mit Erlebnischarakter*" zu fördern.

3. Altersstufe

Das Projekt eignet sich für Schüler der Klassenstufen 4 - 12

4. Dauer des Projektes

Im Rahmen des Schullandheimaufenthaltes mindestens 5 Tage

5. Vorbereitung in der Schule

In den einzelnen Fächern sind Vorleistungen erforderlich ohne die ein sofortiger Beginn im Schullandheim nicht möglich ist.

Ethik / Religion:

Klären der Begriffe aus der germanischen Götterwelt.

Was ist ein Mönch, was ist eine Nonne? Klären!

Geschichte:

Archäologie Was ist das?

Kunsterziehung:

Tonscherben eines defekten Kruges, Schale usw. sammeln.

(In das Schullandheim mitbringen)

Chemie:

Ein kleines Stück Zinn mitbringen.

6. Projektbeschreibung

Das Projekt umfasst verschiedene Schwerpunkte, in der Abfolge von theoretischen und praktischen Tätigkeiten.

Montag:

- Lehrer und Schullandheimpädagoge stellen das Projekt kurz vor.
- Der Schullandheimpädagoge gibt einen kurzen Abriss über die Thüringer Geschichte.
- Einteilung der Schüler in Arbeitsgruppen die auch die Bootbesatzung bilden

Dienstag:

- Fahrt mit großen Schlauchbooten auf der Werra.
- Erkundungen der historischen Stätten vom Boot aus.
- Lösen der Arbeitsaufgaben.
 - Folgende Aufgaben sind zu lösen:
 1. Erkläre die Bedeutung des Grenzflusses Werra in frühgeschichtlicher Zeit
 2. Erkunde die "Creuzburg" und sprich über ihre Bedeutung.
 3. Wer war "Elisabeth von Thüringen"?
 4. Wer war "Bonifacius", sprich über den Beginn der Christianisierung in Thüringen!
- Im Winterhalbjahr: Besuch der Wartburg

Mittwoch:

- Wir besuchen die Geschichtswerkstatt "Zur Mönchsklausur" am Benediktinerpfad.
- Wir verkleiden uns als Mönch bzw. Nonne und lernen das Klosterleben kennen.
- Wir besuchen den Waldaltar und legen unsere Arbeitsergebnisse dar.
- Fackelwanderung über den Benediktinerpfad.

Donnerstag:

- Die Bronzezeit in Thüringen
- Die Thüringer gehen von der Steintechnologie zum Bronzeguss über. Zinn und Kupfer ergibt Bronze.
- Wir lernen das Zinn gießen und fertigen einen Zinngegenstand an.
- Wir rekonstruieren einen archäologischen Fund! (Scherben)

Freitag:

- Auswertung der Projektwoche und Abreise

7. Benötigte Ausrüstung/Material

Den größten Teil der Ausrüstungsgegenstände stellt das Schullandheim. Die Schüler sollen ein Stück Zinn mitbringen und einen Keramikgegenstand der defekt ist. Wir wollen den Gegenstand wieder zusammensetzen wie die Archäologen (Scherbenkeramik).

Die Bootsfahrt ist völlig ungefährlich. Die Boote werden von den Mitarbeitern des Schullandheimes gesteuert. Die Fahrt verläuft von Creuzburg nach Mihla.

Rückfahrt zum Schullandheim mit dem Bus.

Das Schullandheim verfügt über eine Geschichtswerkstatt, die mit allen Medien zur Unterrichtsgestaltung ausgerüstet ist. In der Geschichtswerkstatt ist eine Übernachtung mit einer Klasse möglich (Schlafen wie im Kloster).

Hilfsmittel: Literatur über die Thüringer Geschichte ist im Schullandheim vorhanden

"THÜRINGER GESCHICHTE"

1. Thema

Thüringer Geschichte - Auf den Spuren der Thüringer Landgrafen

2. Vorüberlegung

Das Projekt soll fächerübergreifenden Charakter haben. Die Vorbereitungsphase findet in den Fächern Kunsterziehung, Sachkunde, Geografie, Werken und Geschichte in der Schule statt.

2. Ziel des Projektes

Die Schüler lernen die Inselsbergregion kennen - die Wiege der Thüringer Landgrafen - Sie besuchen die Wartburg

Die Region um den Inselsberg ist bekannt für die Schmuckherstellung. Die Schüler fertigen einen Zinngegenstand. Jeder Schüler bringt ein Stück Zinn mit.

3. Altersstufe

Klasse 4 bis Klasse 12

4. Dauer des Projektes

Die Durchführung findet im Rahmen eines Schullandheimaufenthaltes statt, der die Dauer von fünf Tagen nicht unterschreitet.

5. Projektbeschreibung

1 Tag:

Besuch des Schlosses Tenneberg und Einführung in die Thüringer Geschichte durch den Museumspädagogen.

2 Tag:

Das Kloster Rheinhardtsbrunn und die Marienglashöhle
Marienglas- was ist dass?

3 Tag:

Eisenach und die Wartburg. Die Schüler besuchen die Burg
Wir gießen Zinn - ein alters Handwerk der Thüringer.

4. Tag

Die Schüler besteigen den Inselsberg - das Naturschutzgebiet der Region
- Die Macht der Nacht und die Kraft der Stille- wir machen eine
Nachtwanderung auf den Pfaden der Ludowinger.

6. Benötigte Ausrüstung/Material

Wanderschuhe, Regenumhang

Projekt „Wasserwandern auf der Werra“

1. Thema

Wasserwandern

2. Vorüberlegungen

In einer Zeit, die durch Bewegungsmangelerscheinungen gekennzeichnet ist, wird mit der Entwicklung sportlicher Handlungsfähigkeit im Lernfach Sport ein wichtiger Beitrag zur ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung geleistet. Schulische Verantwortung für eine gesunde Entwicklung der Schüler kann nicht allein den Sportunterricht zugewiesen werden. Die Zielsetzungen bzw. Aufgaben der Gesundheitserziehung setzen schulische Konzepte mit dem Ziel einer fächerübergreifenden Bewegungserziehung als sinnvolle Ergänzung. Von einem guten Sportunterricht gehen Konzepte für innovative Orientierungen aus.

Der außerschulische Lernort „Schullandheim Waltershausen“ möchte bei der Profilierung der Schule unterstützend wirken und bietet Projektstage mit sportlichen Schwerpunktsetzungen an. Als zusätzliches Angebot zum Sportunterricht ermöglichen wir den Schülern eine sportliche Betätigung als wohltuende Abwechslung zum Schulalltag und darüber hinaus das Kennenlernen weiterer Bewegungs-, Spiel und Sportformen.

3. Ziel des Projektes

Die besonderen Formen der Fortbewegung auf dem Wasser vermitteln ein neues Bewegungsgefühl und erfordern vielfältige Bewegungs- und Körpererfahrungen im Lernbereich Wassersport.

Ziel des Projektes ist es, dass die Schüler sich sicher mit Wassersportgeräten fortbewegen können und dabei erlernte Techniken anwenden.

Dass sie vielfältige Möglichkeiten der aktiven Mitwirkung und Mitgestaltung nutzen, sich umweltbewusst verhalten und Gefahrensituationen vermeiden können.

4. Klassenstufen

Klasse 5- 12

5. Vorbereitung in der Schule

Es ist in den verschiedenen Fächern notwendig, den Schülern bewusst zu machen, dass Unterricht im Freien, das gemeinsame Erleben der Natur sowie das Wahrnehmen gesundheitsfördernder Reize, das Sporttreiben auf dem Wasser, ein aktives körperliches Freizeitverhalten anregt.

6. Dauer des Projektes

3 oder 5 Tage

7. Projektbeschreibung

- 1 Tag** Verhalten am und auf dem Wasser
Gefahrensituationen; Strömungsverhältnisse, Untiefen
Wehre am Fluss, Belehrungen
Das Ökosystem der Werra
Vertraut machen mit den Booten
Paddeltechniken, Paddeln im Team in 10 Personen-
Schlauchbooten
- 2 Tag** Rettungsmanöver fahren
Bergen eines im Wasser befindlichen Menschen
Einfache Knotenkunde
Wetterkunde
Teamarbeit der Besatzungen der Boote
Welches Boot ist durch gute Teamarbeit das Schnellste?
- 3 Tag** Wenden des Schlauchbootes
Gegen die Strömung des Flusses fahren
Kommandos des Steuermanns
Jeder Schüler ist einmal Steuermann des Bootes
- 4 Tag** Rafting durch die Stromschnellen der Werra
Spaßwettbewerb: Welches Team erringt das Blaue Band
der Werra?
Urkundenverleihung
- 5 Tag** Bootspflege und Zertifikatsausgabe
Heimreise

8. Benötigte Ausrüstung/Material

Das Schullandheim stellt folgendes Material zur Verfügung:

- 7 große Schlauchboote a 10 Personen
- bei Bedarf Kanus
- Rettungsringe
- für jeden Schüler ein Paddel
- für jeden Schüler eine Rettungsweste
- 2 Mann –Iglu Zelte zur Übernachtung
- Schlafsackausleihe
- Isomatten

Die Schüler sollten mitbringen:

- Trainingsanzug
- Badesachen
- Alte Turnschuhe, die auch einmal nass werden können
- Sportzeug kurz

Bootsführer (Übungsleiter Wassersport) werden vom Schullandheim gestellt. 1
Rettungsschwimmer wird vom Schullandheim gestellt

Projekt „ Bewegtes Schullandheim Waltershausen“

1. Thema

Bewegtes Schullandheim Waltershausen mit den Lernbereichen Spiele, Schwimmen, Zweikampfsportarten, Eislaufen und Wassersport.

2. Vorüberlegungen

Entsprechend den Lehrplan (1999) Sport an Thüringer Regel und Förderschulen wird mit diesem Projekt an den pädagogischen Auftrag des Sports angeknüpft ... der einen spezifischen und nicht austauschbaren Beitrag zur individuellen, motorisch-sportlichen und sozialen Entwicklung der Schüler leisten soll. Das Projekt wirkt den zunehmenden Bewegungsmangel entgegen und fördert die Entwicklung der motorisch-sportlichen Leistungsfähigkeit. Die Bewältigung von bewegungs-, spiel und sportbezogenen Lebenssituationen trägt zur Gesundheit und Wohlbefinden bei und regt durch die Vermittlung von Erfolgserlebnissen zu lebenslangen Sporttreiben an. Fächerübergreifendes Arbeiten im Sport stellt ein grundlegendes Unterrichtsprinzip dar. (Bi, GTF, UE, VE, Mu, Ma, Ph.)

3. Ziel des Projektes

Die in der Grundschule und Regelschule allgemeine Spielfähigkeit soll durch den Schullandheimaufenthalt systematisch ausgebaut werden.

Die Schüler sollen die Sportarten:

Leichtathletik

Eislaufen oder Wassersport (Rafting mit Schlauchbooten auf der Werra)

Schwimmen

Karate

Tennis

Schach

vertiefen oder kennen lernen.

Das Methodentraining und die Teambildung sollen vertieft oder gelernt werden.

4. Klassenstufen

Klasse 5- 10

5. Vorbereitung in der Schule

Folgende Fächer könnten an der Vorbereitung des Projektes beteiligt sein:

- a. Biologie (Belastungswirkungen auf das Stütz und Bindegewebesystem des Menschen)
- b. Musik (ästhetische Bewegungen nach Musik)
- c. Physik (Eigenschaften von Spiel und Wurfgeräten)
- d. Geographie (Sport im Freien)

6. Dauer des Projektes

3-5 Tage

7. Projektbeschreibung

Montag:	Vormittag: 12.00 Uhr 14.00 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr	Anreise Mittagessen Stadtbesichtigung mit Führung und/oder Besichtigung der Salzmannausstellung im Salzmann Gymn. 1,- € Abendbrot Wir lernen Kegeln!
Dienstag:	08.30 Uhr 10.00 Uhr 12.00 Uhr 13.00 Uhr 15.00 Uhr 19.00 Uhr 22.00 Uhr	Frühstück Wir lernen Eislaufen (Schlittschuhe werden ausgeliehen) ab 20. 4. Wassersport auf der Werra Mittagessen Wir gehen in das Erlebnisbad TABBS Abendbrot Nachtruhe
Mittwoch:	08.00 Uhr 10.00 Uhr 12.00 Uhr 14.00 Uhr 18.00 Uhr 22.00 Uhr	Frühstück Wir lernen und spielen Bowling Mittagessen Wir lernen Karate/ Schnupperkurs Abendbrot Nachtruhe
Donnerstag:	09.00 Uhr 10.00 Uhr 12.00 Uhr 14.00 Uhr 18.00 Uhr 19.00 Uhr 22.30 Uhr	Frühstück Wir spielen 2 Felderball/ oder Basketball Mittagessen Teamspiele in der Turnhalle Abendbrot Wir lernen Schach und dann endlich Disco Nachtruhe
Freitag:	08.00 Uhr	Frühstück anschließend Zimmer säubern/ Heimreise

Das Projekt kann innerhalb der Sportarten und Tage auch völlig anders gestaltet werden. Eine Zusammenarbeit Schule-Schullandheim, Klassenleiter-Schullandheimleiter ist eine Grundvoraussetzung für die Durchführung und das Gelingen des Projektes.

8. Benötigte Ausrüstung/Material

Turnschuhe, Trainingsanzug, Sportzeug kurz, Badehose oder Anzug.